Zentrum für Naturheilkunde
Heilpraktikerschule & Fortbildungszentrum
Reinhold Thoma

Hirtenstraße 26 • Tel. 089/545 931-0
80335 München • Fax 089/545 931-99
www.zfn.de • E-Mail: info@zfn.de

Schriftliche Heilpraktikerüberprüfung (allgemein) vom 14. Oktober 2015

Korrektur Stand 02.05.2016

10/15 Gruppe A 1, B 13 – Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Ebola-Fieber treffen zu? Wählen Sie **2** Antworten!

❒ A) Der Erreger ist ein Bakterium (Zur Zeit (2015) stehen gegen das Ebolafieber nur experimentelle Therapien zur Verfügung
❒ ❒ B) Eine mehrtägige Behandlung mit Antibiotika führt schnell zur Besserung der Symptome
❒ ❒ C) Die Übertragung erfolgt durch direkten Körperkontakt mit Körpersekreten
❒ D) Zu den Symptomen gehören Fieber, Diarrhö und Gliederschmerzen
❒ E) Es handelt sich um eine Pilzinfektion

10/15 Gruppe A 2, B 25 – Aussagenkombination

Eine 74-jährige Frau berichtet von kurz andauernden Phasen der Bewusstlosigkeit, die in den letzten Tagen bei ihr aufgetreten seien. Welche der nachfolgend genannten Untersuchungen bzw. Maßnahmen sind diesbezüglich sinnvoll?

1. Langzeit-EKG (Elektrokardiogramm)
2. Knochendichtemessung
3. Sonographie der Halsgefäße
4. Elektroenzephalogramm (EEG)
5. Überprüfung der aktuellen Medikation

❒ A: Nur 1 und 4 sind richtig
❒ B: Nur 1, 3 und 5 sind richtig
❒ C: Nur 1, 2, 3 u. 4 sind richtig
❒ D: Nur 1, 3, 4 u. 5 sind richtig
❒ E: Nur 2, 3, 4 u. 5 sind richtig

10/15 Gruppe A 3, B 38 – Einfachauswahl

Welche der genannten Störungen beruht auf einem behandlungsbedürftigen Vitamin B1- (Thiamin) Mangel?

❒ A) Demenz bei Alzheimer-Krankheit ❒ B) Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
❒ C) Wernicke-Enzephalopathie ❒ D) Manie ❒ E) Zwangsstörung

10/15 Gruppe A 4, B 54 – Einfachauswahl

Welche Aussage zu Diabetes mellitus Typ 2 trifft zu?

❒ A) Durch Autoantikörper werden Beta-Zellen der Langerhans-Inseln zerstört
❒ B) Gewichtsreduktion führt zu keiner Besserung des Zuckerstoffwechsels
❒ C) Hohe Insulinspiegel vermindern die Sensibilität u. Dichte der Insulinrezeptoren und damit die Insulinwirkung
❒ D) Unbehandelt entwickeln sich häufig Hypoglykämien
❒ E) Eine Mikroalbuminurie zeigt eine günstige Verlaufsprognose an

10/15 Gruppe A 5, B 12 – Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Charakteristische Symptome eines Morbus Parkinson sind:

1. Tremor
2. Tinnitus
3. Hemiplegie
4. Akinese
5. Rigor

❒ A: Nur 1 und 2 sind richtig
❒ B: Nur 3 und 5 sind richtig
❒ C: Nur 1, 4 und 5 sind richtig
❒ D: Nur 2, 3 und 5 sind richtig
❒ E: Alle Aussagen sind richtig

10/15 Gruppe A 6, B 23 – Einfachauswahl

Welche Aussage zum Hygieneplan trifft zu?

❒ A) Als Hygieneplan wird der Grundriss der Praxis bezeichnet, in dem die Wege infektiöser Pat. festgelegt sind
❒ B) Als Hygieneplan wird der Plan der Praxis bezeichnet, in dem Quarantänebereiche verbindlich definiert sind
❒ C) Der Hygieneplan ist ein Maßnahmenplan der Regierung zur Verbesserung der Landeshygiene
❒ D) Ein Hygieneplan ist eine Sammlung schriftlich festgelegter Standardarbeitsanweisungen zu verbindlichen Maßnahmen der Infektionshygiene
❒ E) Der Inhalt des Hygieneplans wird durch das Heilpraktikergesetz geregelt

10/15 Gruppe A 7, B 35 – Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Bei einer venösen Blutabnahme ist Folgendes zu beachten:

1. Vor Punktion ist stets die Haut auf Kontraindikationen (z. B. Entzündungen) zu überprüfen
2. Bei Verwendung e. Blutdruckmanschette zur Stauung sollte diese höher als der systolische Wert aufgepumpt werden
3. Nach Desinfektion der Punktionsstelle darf keine weitere Palpation erfolgen
4. Zur Punktion sollte stets die kleinste Nadelgröße (dünnste Kanüle) gewählt werden
5. Bei schlechten Venenverhältnissen können warme Armbäder die Punktion erleichtern

❒ A: Nur 1 ist richtig
❒ B: Nur 1 und 2 sind richtig
❒ C: Nur 1, 3 und 4 sind richtig
❒ D: Nur 1, 3 und 5 sind richtig
❒ E: Nur 2, 3 und 5 sind richtig

Zentrum für Naturheilkunde
Heilpraktikerschule & Fortbildungszentrum
Reinhold Thoma

Hirtenstraße 26 • Tel. 089/545 931-0
80335 München • Fax 089/545 931-99
www.zfn.de • E-Mail: info@zfn.de

Zentrum für Naturheilkunde

10/15 Gruppe A 8, B 40 – Aussagenkombination

Ein Patient möchte von Ihnen wissen, welche Lebensmittel er im Rahmen einer Zöliakie (Sprue/glutensensitive Enteropathie) zu sich nehmen darf. Welche der folgenden Nahrungsmittel würden Sie ihm empfehlen?

1. Reis
2. Hirse
3. Gerste
4. Roggen
5. Sojabohnen

❒ A: Nur 1, 2 und 3 sind richtig
❒ B: Nur 1, 2 und 5 sind richtig
❒ C: Nur 1, 3 und 5 sind richtig
❒ D: Nur 2, 3 und 4 sind richtig
❒ E: Nur 2, 3 und 5 sind richtig

10/15 Gruppe A 9, B 48 – Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Psoriasis treffen zu? Wählen Sie **2** Antworten!

❒ A) Typische Hautveränderungen sind schlaffe Blasen mit klarem Inhalt, die rasch platzen
❒ B) Die Psoriasis gehört zu den allergischen Hauterkrankungen
❒ C) Eine Arthritis, vor allem der kleinen Gelenke, ist im Rahmen der Erkrankung möglich
❒ D) Ein Schleimhautbefall tritt regelmäßig auf
❒ E) In vielen Fällen bessern sich die Symptome während der Sommermonate

10/15 Gruppe A 10, B 57 – Mehrfachauswahl

Sie haben bei einem Patienten den Verdacht auf ein rheumatisches Fieber. Welche der folgenden Symptome oder anamnestischen Angaben stützen Ihren Verdacht? Wählen Sie **2** Antworten!

❒ A) Infekt in den letzten 1-3 Wochen ❒ B) Polyarthritis ❒ C) Erythema migrans
❒ D) Diarrhö ❒ E) Gewichtszunahme

10/15 Gruppe A 11, B 21 – Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu funktionellen Herzbeschwerden treffen zu? Wählen Sie **2** Antworten!

❒ A) Typische Veränderungen im Elektrokardiogramm (EKG) können nachgewiesen werden
❒ B) Die Gabe von Nitro-Spray (Glyceroltrinitrat, z. B. Nitrolingual®) hilft prompt
❒ C) Die Beschwerden treten unter körperlichen Belastung auf
❒ D) Bei gehäuften diagnostischen Abklärungen ergibt sich die Gefahr der Überbewertung der Symptome durch den Patienten
❒ E) Körperliches Training und Entspannungstechniken können helfen, die Beschwerden zu lindern

10/15 Gruppe A 12, B 33 – Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Symptome erwarten Sie bei einer isolierten Linksherzinsuffizienz? Wählen Sie **2** Antworten!

❒ A) Dyspnoe ❒ B) Beinödeme ❒ C) Prall gefüllte Halsvenen ❒ D) Lebervergrößerung ❒ E) Lungenödem

10/15 Gruppe A 13, B 46 – Mehrfachauswahl

Welche **2** Aussagen zum Eisenstoffwechsel bzw. zur Eisenmangelanämie treffen zu?

❒ A) In der Schwangerschaft sollte die Eisenzufuhr vermindert werden
❒ B) Ein erhöhtes Ferritin kann bei einer Anämie ein Hinweis auf eine Tumorerkrankung sein
❒ C) Hautblässe ist ein sicheres Anämiesymptom
❒ D) Eine hypochrome mikrozytäre Anämie ist typisch für eine Eisenmangelanämie
❒ E) Zur Auffüllung der Eisenspeicher ist in der Regel eine orale Substitution von 2 Wochen Dauer ausreichend

10/15 Gruppe A 14, B 52 – Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Diarrhö trifft (treffen) zu?

1. Bei Tropenanamnese sollte an Lamblien und Amöben gedacht werden
2. Bei fieberhaften Durchfällen nach Einnahme eines Breitbandantibiotikums sollte dasselbe Antibiotikum noch längere Zeit genommen werden
3. Bei einer Lebensmittelvergiftung durch oral aufgenommene Staphylokokkentoxine beträgt die Inkubationszeit wenige Stunden (ca. 2-6 Stunden)
4. Bei Reisediarrhö sollten regelmäßig Antibiotika eingenommen werden
5. Die meisten (über 70%) Durchfälle im Kindesalter werden durch Salmonellen ausgelöst

❒ A: Nur 1 ist richtig
❒ B: Nur 1 und 3 sind richtig
❒ C: Nur 2 und 3 sind richtig
❒ D: Nur 1, 4 und 5 sind richtig
❒ E: Nur 2, 3, 4 u. 5 sind richtig

Zentrum für Naturheilkunde
Heilpraktikerschule & Fortbildungszentrum
Reinhold Thoma

Hirtenstraße 26 • Tel. 089/545 931-0
80335 München • Fax 089/545 931-99
www.zfn.de • E-Mail: info@zfn.de

Zentrum für Naturheilkunde

10/15 Gruppe A 15, B 9 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Ein erhöhtes Suizidrisiko gegenüber der Normalbevölkerung besteht bei einer Erkrankung an:

1. Schizophrenie
2. Depression
3. Alkoholkrankheit
4. Anorexia nervosa
5. Persönlichkeitsstörung

❒ A: Nur 2 und 3 sind richtig
❒ B: Nur 1, 3 und 5 sind richtig
❒ C: Nur 2, 4 und 5 sind richtig
❒ D: Nur 1, 2, 3 u. 5 sind richtig
❒ E: Alle Aussagen sind richtig

10/15 Gruppe A 16, B 3 – Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu? Eine schmerzlos zu tastende, vergrößerte Gallenblase bei gleichzeitig bestehendem Ikterus (sog. Courvoisier-Zeichen) spricht für

❒ A) eine akute Virushepatitis ❒ B) eine Cholecystitis ❒ C) einen Gallenblasenpolyp
❒ D) ein Pankreaskopfkarzinom ❒ E) eine Fettleber

10/15 Gruppe A 17, B 28 – Mehrfachauswahl
Sie vermuten bei einem Ihrer Patienten eine euthyreote Struma. Welche der folgenden Untersuchungen sind als Basisdiagnostik geeignet? Wählen Sie **2** Antworten!

❒ A) Bestimmung des TSH basal-Wertes im Serum
❒ B) Feinnadelpunktion der Schilddrüse
❒ C) Bestimmung des Jodidspiegels im Serum
❒ D) Röntgenaufnahme des Thorax
❒ E) Sonographie der Schilddrüse

10/15 Gruppe A 18, B 41 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Zu den prädisponierenden Risikofaktoren f. e. Harnwegsinfektion gehören:

1. Prostataadenom
2. Querschnittslähmung
3. Schwangerschaft
4. Hypercholesterinämie
5. Hohe Trinkmenge

❒ A: Nur 1 und 3 sind richtig
❒ B: Nur 3 und 4 sind richtig
❒ C: Nur 1, 2 und 3 sind richtig
❒ D: Nur 2, 4 und 5 sind richtig
❒ E: Nur 1, 2, 3 u. 5 sind richtig

10/15 Gruppe A 19, B 53 – Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu? Die intrakranielle Druckerhöhung (Hirndrucksteigerung)

❒ A) wird immer durch akute Erkrankungen hervorgerufen
❒ B) zeigt bei Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die gleichen Symptome
❒ C) zeigt als typisches Symptom einen Blutdruckabfall
❒ D) kann im Verlauf zu einer Stauungspapille führen
❒ E) kann bei einem niedrigen Puls (Pulsverlangsamung) ausgeschlossen werden

10/15 Gruppe A 20, B 6 – Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie **2** Antworten! Bei der akuten Mastoiditis

❒ A) handelt es sich um eine Entzündung der Brustdrüse
❒ B) ist es empfehlenswert, therapeutisch Zwiebelsäckchen aufzulegen
❒ C) besteht die Gefahr eines Hirnabszesses
❒ D) besteht Druckschmerz über dem Warzenfortsatz, sowie Schwellung hinter dem Ohr mit abstehendem Ohr
❒ E) kann es zu einer eitrigen Sekretion aus der Brustdrüse kommen

10/15 Gruppe A 21, B 18 – Mehrfachauswahl
In welchen der folgenden Blutgefäße fließt sauerstoffreiches Blut? Wählen Sie **2** Antworten!

❒ A) Pfortader (Vena portae) ❒ B) Lungenvenen (Venae pulmonales)
❒ C) Truncus pulmonalis ❒ D) Truncus coeliacus ❒ E) Obere Hohlvene (Vena cava)

10/15 Gruppe A 22, B 30 – Einfachauswahl
Ein 60-jähriger übergewichtiger Mann klagt über plötzlich aufgetretene Schmerzen im Bereich der rechten Großzehe. Das Großzehengrundgelenk ist geschwollen, überwärmt und gerötet. Er berichtet, dass er seit mehreren Tagen eine Fastenkur mache, um abzunehmen. Für welche Erkrankung spricht die Beschwerdesymptomatik?

❒ A) Diabetisches Fußsyndrom ❒ B) Gicht ❒ C) Rheumatoide Arthritis
❒ D) Hallux valgus ❒ E) Rheumatisches Fieber

Zentrum für Naturheilkunde
Heilpraktikerschule & Fortbildungszentrum
Reinhold Thoma

Hirtenstraße 26 • Tel. 089/545 931-0
80335 München • Fax 089/545 931-99
www.zfn.de • E-Mail: info@zfn.de

Zentrum für Naturheilkunde

10/15 Gruppe A 23, B 45 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu Perkussion und Klopfschallqualitäten trifft (treffen) zu?

1. Gedämpfter Klopfschall ist typisch für einen Pleuraerguss
2. Gedämpfter Klopfschall ist typisch für einen Pneumothorax
3. Hypersonorer Klopfschall ist typisch für eine Lungenfibrose
4. Sonorer Klopfschall ist als Normalbefund anzusehen
5. Tympanitischer Klopfschall ist typisch über gasgefüllten Darmschlingen

❒ A: Nur 1 ist richtig
❒ B: Nur 2 und 4 sind richtig
❒ C: Nur 1, 4 und 5 sind richtig
❒ D: Nur 2, 3 und 5 sind richtig
❒ E: Alle Aussagen sind richtig

10/15 Gruppe A 24, B 55 – Einfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Typische Veränderungen der Blutwerte bei fortgeschrittener Niereninsuffizienz sind:

1. Kreatinin vermindert
2. Erythrozytenzahl vermindert
3. Hämatokrit vermindert
4. Hämoglobin vermindert
5. Harnstoff vermindert

❒ A: Nur 1 und 5 sind richtig
❒ B: Nur 3 und 4 sind richtig
❒ C: Nur 2, 3 und 4 sind richtig
❒ D: Nur 2, 4 und 5 sind richtig
❒ E: Alle Aussagen sind richtig

10/15 Gruppe A 25, B 4 – Aussagenkombination
Welche(r) der genannten Muskeln ist (sind) Beuger im Hüftgelenk?

1. M. gastrocnemius
2. M. rectus abdominis
3. M. rectus femoris
4. M. sartorius (Schneidermuskel)
5. M. gluteus maximus

❒ A: Nur 3 ist richtig
❒ B: Nur 2 und 5 sind richtig
❒ C: Nur 3 und 4 sind richtig
❒ D: Nur 1, 3 und 4 sind richtig
❒ E: Nur 2, 3 und 5 sind richtig

10/15 Gruppe A 26, B 39 – Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie **2** Antworten! Antriebssteigerung ist ein typisches Symptom bei

❒ A) schizophrenem Residuum ❒ B) hebephrener Schizophrenie ❒ C) agitierter Depression ❒ D) manischer Episode ❒ E) Hypothyreose

10/15 Gruppe A 27, B 15 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Eine Übertragung durch respiratorische Sekrete ist typisch für

1. Röteln
2. Meningokokken-Meningitis
3. HIV
4. Hepatitis C
5. Scharlach

❒ A: Nur 1 und 3 sind richtig
❒ B: Nur 2 und 5 sind richtig
❒ C: Nur 1, 2 und 5 sind richtig
❒ D: Nur 2, 4 und 5 sind richtig
❒ E: Nur 1, 2, 3 u. 5 sind richtig

10/15 Gruppe A 28, B 42 – Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zur Pertussis treffen zu? Wählen Sie **2** Antworten!

❒ A) Die Pertussis-Impfung führt zu einem lebenslangen Schutz
❒ B) Auch Erwachsene sollten gegen Pertussis geimpft werden
❒ C) Gegen die typischen Hustenanfälle wirken Antibiotika zuverlässig
❒ D) Pertussis kann für Säuglinge lebensgefährlich werden
❒ E) Pertussis ist eine durch Plasmodien ausgelöste Erkrankung

10/15 Gruppe A 29, B 60 – Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zu Kopfläusen treffen zu? Wählen Sie **2** Antworten!

❒ A) Ausgewachsene Kopfläuse sind mit bloßem Auge erkennbar (ca. 3 mm groß)
❒ B) Kopfläuse werden vor allem durch Haustiere übertragen
❒ C) Kopfläuse können selbstständig größere Wegstrecken überwinden
❒ D) Nissen können von Schuppen nicht unterschieden werden
❒ E) Kopfläuse nehmen mehrmals täglich Blut als Nahrung auf

Zentrum für Naturheilkunde
Heilpraktikerschule & Fortbildungszentrum
Reinhold Thoma

Hirtenstraße 26 • Tel. 089/545 931-0
80335 München • Fax 089/545 931-99
www.zfn.de • E-Mail: info@zfn.de

Zentrum für Naturheilkunde

10/15 Gruppe A 30, B 1 – Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zu Tetanus (Clostridium tetani) treffen zu? Wählen Sie **2** Antworten!
- ❒ A) Die Sporen kommen im Erdreich vor
- ❒ B) Die Sporen benötigen Sauerstoff
- ❒ C) Eine aktive Immunisierung (Impfung) sollte bereits im Säuglingsalter begonnen werden
- ❒ D) Nur in schlecht durchbluteten Wunden kommt es zur Infektion
- ❒ E) Die Ansteckung erfolgt direkt von Mensch zu Mensch

10/15 Gruppe A 31, B 27 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Symptome einer schizophrenen Erkrankungen sind
1. Wahn
2. Orientierungsstörungen
3. Ich-Störungen
4. Störungen der Affektivität
5. Halluzinationen

- ❒ A: Nur 1, 2, 3 u. 4 sind richtig
- ❒ B: Nur 1, 2, 3 u. 5 sind richtig
- ❒ C: Nur 1, 2, 4 u. 5 sind richtig
- ❒ D: Nur 1, 3, 4 u. 5 sind richtig
- ❒ E: Nur 2, 3, 4 u. 5 sind richtig

10/15 Gruppe A 32, B 17 – Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu? Bei der klinischen Untersuchung soll der Patient die Zunge herausstrecken. Dies prüft die Funktion des
- ❒ A) Nervus olfactorius (Hirnnerv I)
- ❒ B) Nervus trochlearis (Hirnnerv IV)
- ❒ C) Nervus vagus (Hirnnerv X)
- ❒ D) Nervus hypoglossus (Hirnnerv XII)
- ❒ E) Nervus medianus

10/15 Gruppe A 33, B 26 – Einfachauswahl
Über welchen Zeitraum macht der HbA1c-Wert („Blutzuckergedächtnis“) eine Aussage?
- ❒ A) Die letzten 3 Wochen
- ❒ B) Die letzten 8 Wochen
- ❒ C) Die letzten 5 Monate
- ❒ D) Die letzten 9 Monate
- ❒ E) Die letzten 12 Monate

10/15 Gruppe A 34, B 59 – Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu? Als Folge eines Vitamin-B12-Mangels entwickelt sich eine
- ❒ A) mikrozytäre hyperchrome Anämie
- ❒ B) mikrozytäre hypochrome Anämie
- ❒ C) makrozytäre hyperchrome Anämie
- ❒ D) makrozytäre hypochrome Anämie bei Erythrozyten mit basophiler Tüpfelung
- ❒ E) hämolytische Anämie bei kugeligen Erythrozyten

10/15 Gruppe A 35, B 2 – Einfachauswahl
Welche Aussage zum Herzkreislaufsystem trifft zu?
- ❒ A) Beinvenenthrombosen lassen sich durch regelmäßige Einnahme von Acetylsalicylsäure (ASS) zuverlässig vermeiden
- ❒ B) Bei einer Lungenembolie kommt es zu einer Druckbelastung des linken Herzens
- ❒ C) Bei Thrombosen oberflächlicher Venen am Unterschenkel sollte Bettruhe erfolgen
- ❒ D) Bei e. Herzinfarkt kommt es durch Verschluss eines Herzkranzgefäßes zum Absterben von Herzgewebe
- ❒ E) Das typische Hauptproblem der fulminanten Lungenembolie ist das Absterben des Lungengewebes durch verminderte Blutversorgung

10/15 Gruppe A 36, B 19 – Einfachauswahl
Welche Aussage zum Hörsturz (akuter Hörverlust) trifft zu?
- ❒ A) Begleitend kann Schwindel auftreten
- ❒ B) Es handelt sich um eine beidseitige Schallleitungsstörung
- ❒ C) Es handelt sich um eine Störung des Mittelohres
- ❒ D) Typisch sind starke Ohrenschmerzen
- ❒ E) Ohrgeräusche treten nicht auf

Zentrum für Naturheilkunde
Heilpraktikerschule & Fortbildungszentrum
Reinhold Thoma

Hirtenstraße 26 • Tel. 089/545 931-0
80335 München • Fax 089/545 931-99
www.zfn.de • E-Mail: info@zfn.de

Zentrum für Naturheilkunde

10/15 Gruppe A 37, B 29 – Einfachauswahl
Welche Aussage zur körperlichen Untersuchung trifft zu?
- ❒ A) Bei d. Perkussion der Lungengrenzen beträgt d. Atemverschieblichkeit beim gesunden Mann etwa 1-2 cm
- ❒ B) Trommelschlegelfinger treten bei Erkrankungen des Herzens oder der Lunge mit Sauerstoffmangel auf
- ❒ C) Der Stimmfremitus (getestet mit 99) ist vermindert, wenn durch Erkrankungen das Gewebe zwischen Bronchien und Thoraxwand dichter wird
- ❒ D) Tüpfelnägel (Grübchennägel) sind typisch für Fettstoffwechselstörungen
- ❒ E) Aszites lässt sich ab einer Menge von etwa 100 ml durch Perkussion des Abdomens nachweisen

10/15 Gruppe A 38, B 44 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Erkrankungen sind bei Verdacht für den Heilpraktiker nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) namentlich meldepflichtig?
1. Röteln
2. Mumps
3. Masern
4. Pertussis
5. Varizellen

- ❒ A: Nur 1, 2 und 3 sind richtig
- ❒ B: Nur 1, 4 und 5 sind richtig
- ❒ C: Nur 1, 2, 3 u. 4 sind richtig
- ❒ D: Nur 2, 3, 4 u. 5 sind richtig
- ❒ E: Alle Aussagen sind richtig

10/15 Gruppe A 39, B 58 – Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zu Kollagenosen treffen zu? Wählen Sie **2** Antworten!
- ❒ A) Es handelt sich um Erkrankungen, die sich überwiegend im Darmbereich abspielen
- ❒ B) Es handelt sich um eine Gruppe von Krankheiten, die sich in generalisierter Form vorzugsweise am Bindegewebe abspielen
- ❒ C) Ursache ist eine Funktionsstörung der Nebennierenrinde
- ❒ D) Im Spätstadium kommt es meist zu einer malignen Entartung
- ❒ E) Zu den Kollagenosen gehören auch die Sklerodermie und das Sjögren-Syndrom

10/15 Gruppe A 40, B 5 – Mehrfachauswahl
Bei der Auskultation des Herzens fällt Ihnen ein diastolisches Geräusch auf. Welche der folgenden Diagnosen würden dazu passen? Wählen Sie **2** Antworten!
- ❒ A) Mitralklappenstenose
- ❒ B) Mitralklappeninsuffizienz
- ❒ C) Pulmonalklappenstenose
- ❒ D) Pulmonalklappeninsuffizienz
- ❒ E) Trikuspidalinsuffizienz

10/15 Gruppe A 41, B 20 – Einfachauswahl
Welche Aussage zur Lagerfähigkeit v. Desinfektionsmitteln in den üblichen Kunststoffflaschen oder Kanistern trifft zu?
- ❒ A) Aldehyde sind unbegrenzt lagerfähig
- ❒ B) Ethanol ist unbegrenzt lagerfähig
- ❒ C) Propanole sind unbegrenzt lagerfähig
- ❒ D) Peressigsäure ist unbegrenzt lagerfähig
- ❒ E) Kein Mittel ist unbegrenzt lagerfähig, alle haben ein Verfallsdatum

10/15 Gruppe A 42, B 31 – Mehrfachauswahl
Welche der genannten Hauterscheinungen entstehen auf dem Boden einer Infektion? Wählen Sie **2** Antworten
❒ A) Vitiligo ❒ B) Dellwarzen ❒ C) Psoriasis ❒ D) Tinea ❒ E) Basaliom

10/15 Gruppe A 43, B 50 – Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie **2** Antworten! Eine große Blutdruckamplitude ist am ehesten typisch für eine
- ❒ A) Aortenklappeninsuffizienz
- ❒ B) Lungenembolie
- ❒ C) Sarkoidose
- ❒ D) Hyperthyreose
- ❒ E) Aortenklappenstenose

10/15 Gruppe A 44, B 10 – Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Laborbefunde (Blutwerte) sprechen am ehesten f. e. Leberschädigung? Wählen Sie **2** Antworten
- ❒ A) Hämatokrit 44 %
- ❒ B) Bilirubin (gesamt) 5mg/dl
- ❒ C) Leukozyten 7000/µl
- ❒ D) Anti-HAV-IgG (IgG Antikörper gegen Hepatitis A) negativ
- ❒ E) INR-Wert 3,0

Zentrum für Naturheilkunde
Heilpraktikerschule & Fortbildungszentrum
Reinhold Thoma

Hirtenstraße 26 • Tel. 089/545 931-0
80335 München • Fax 089/545 931-99
www.zfn.de • E-Mail: info@zfn.de

Zentrum für Naturheilkunde

10/15 Gruppe A 45, B 7 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Der Stuhlgang des Neugeborenen

1. ist bei einem gestillten Kind hellgelb und weich
2. kann bei einem gestillten Baby bis zu etwa 10-mal pro Tag erfolgen
3. wird unmittelbar nach der Geburt Mekonium genannt
4. ist ab dem 2. Tag fest und geformt
5. sollte täglich auf seinen Albiumgehalt hin kontrolliert werden

❒ A: Nur 1 und 2 sind richtig
❒ B: Nur 3 und 4 sind richtig
❒ C: Nur 1, 2 und 3 sind richtig
❒ D: Nur 2, 3 und 5 sind richtig
❒ E: Nur 1, 2, 3 u. 5 sind richtig

10/15 Gruppe A 46, B 22 – Mehrfachauswahl
Sie vermuten bei einem 78-jährigen Patienten, der Ihnen wegen einer Abnahme des Denkvermögens vorgestellt wird, eine Demenz bei Alzheimer-Krankheit. Welche der folgenden anamnestischen Angaben und Symptome stützen Ihren Verdacht? Wählen Sie **2** Antworten

❒ A) Seit einem Jahr bestehende Gedächtnisstörungen
❒ B) Linksseitige Halbseitenlähmung nach mehreren Schlaganfällen
❒ C) Kleinschrittiger Gang ohne Mitschwingen der Arme und Zittern der Hände
❒ D) Phasenhafter Verlauf
❒ E) Schleichender Beginn mit langsamer Zunahme der Beschwerden

10/15 Gruppe A 47, B 32 – Einfachauswahl
Welche Aussage zu gynäkologischen Erkrankungen oder Schwangerschaft trifft zu?

❒ A) Bei einer Endometriose ist nur der Uterus betroffen
❒ B) Schwangerschaftserbrechen (Emesis gravidarum) ist typisch für die Spätschwangerschaft
❒ C) Ein fleischwasserfarbener Fluor ist ein Hinweis auf ein Ovarialkarzinom
❒ D) Das Zervixkarzinom tritt häufig bei einer Infektion mit humanen Papillomaviren (HPV) auf
❒ E) Blutdruckabfall, Tachykardie, Blässe und Schweißausbruch im letzten Schwangerschaftsdrittel bei Rückenlage ist charakteristisch für eine Eklampsie

10/15 Gruppe A 48, B 36 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Ursachen einer Kardiomyopathie sind am ehesten:

1. Hyperthyreose
2. Chronischer Alkoholmissbrauch
3. Virusinfektion
4. Unterschenkelvarikosis
5. Duodenaldivertikel

❒ A: Nur 1 und 3 sind richtig
❒ B: Nur 1, 2 und 3 sind richtig
❒ C: Nur 2, 3 und 4 sind richtig
❒ D: Nur 1, 2, 4 u. 5 sind richtig
❒ E: Alle Aussagen sind richtig

10/15 Gruppe A 49, B 56 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Die Entstehung von Nierensteinen wird gefördert durch:

1. Oxalsäurereiche Kost
2. Hyperparathyreoidismus
3. Proteinreiche Ernährung
4. Hyperurikämie
5. Harnwegsinfektionen

❒ A: Nur 3 und 4 sind richtig
❒ B: Nur 1, 2 und 5 sind richtig
❒ C: Nur 1, 4 und 5 sind richtig
❒ D: Nur 1, 3, 4 u. 5 sind richtig
❒ E: Alle Aussagen sind richtig

10/15 Gruppe A 50, B 8 – Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Was unterstützt die Verdachtsdiagnose Anorexia nervosa? **2** Antworten!

❒ A) Halluzinationen ❒ B) Körperschemastörung ❒ C) Meiden körperlicher Aktivitäten
❒ D) Ausgeprägter Alkoholkonsum ❒ E) Starke Angst vor Gewichtssteigerung

10/15 Gruppe A 51, B 24 – Mehrfachauswahl
Welche der genannten Knochen gehören zu den Handwurzelknochen? Wählen Sie **2** Antworten!

❒ A) Sprungbein (Talus) ❒ B) Dreiecksbein (Os triquetrum)
❒ C) Würfelbein (Os cuboideum) ❒ D) Mondbein (Os lunatum) ❒ E) Keilbein (Os sphenoidale)

10/15 Gruppe A 52, B 34 – Einfachauswahl
Welcher der genannten Laborparameter steht in unmittelbarem Zusammenhang mit einer renalen Osteopathie?

❒ A) Thyreoglobulin ❒ B) Parathormon (PTH)
❒ C) Rheumafaktor (RF) ❒ D) Prostataspezifisches Antigen (PSA) ❒ E) Ammoniak

Zentrum für Naturheilkunde
Heilpraktikerschule & Fortbildungszentrum
Reinhold Thoma

Hirtenstraße 26 • Tel. 089/545 931-0
80335 München • Fax 089/545 931-99
www.zfn.de • E-Mail: info@zfn.de

Zentrum für Naturheilkunde

10/15 Gruppe A 53, B 43 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Zu den formalen Denkstörungen zählen:
1. Zerfahrenheit
2. Sperrung des Denkens
3. Illusionen
4. Neologismen (Wortneubildungen)
5. Hypochondrischer Wahn

❒ A: Nur 3 ist richtig
❒ B: Nur 2 und 3 sind richtig
❒ C: Nur 4 und 5 sind richtig
❒ D: Nur 1, 2 und 3 sind richtig
❒ E: Nur 1, 2 und 4 sind richtig

10/15 Gruppe A 54, B 49 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zur Urindiagnostik trifft (treffen) zu?
1. Eine Proteinurie von >3,5 g/24 Stunden tritt beim nephrotischen Syndrom auf
2. Die Anwesenheit von Bakt. im Urin ist gleichbedeutend mit e. Harnwegsinfekt
3. Bei geringer Diurese ist der Urin hell gefärbt
4. Bei gesunder Niere findet man im Urin Glukose ab Serumglukosewerten über 160-180 mg/dl
5. Erythrozytenzylinder stammen aus den ableitenden Harnwegen und sind ohne pathologische Bedeutung

❒ A: Nur 1 ist richtig
❒ B: Nur 1 und 4 sind richtig
❒ C: Nur 4 und 5 sind richtig
❒ D: Nur 2, 3 und 4 sind richtig
❒ E: Nur 3, 4 und 5 sind richtig

10/15 Gruppe A 55, B 11 – Einfachauswahl
Welche Aussage zur Untersuchung der Wirbelsäule trifft zu?
❒ A) Eine Rippenbuckelbildung bei Rumpfbeuge ist ein Hinweis auf eine Skoliose
❒ B) Der Schober-Test dient zur Bestimmung der Beweglichkeit der Halswirbelsäule
❒ C) Das Ott-Zeichen dient zur Prüfung der Beweglichkeit der Lendenwirbelsäule
❒ D) Ein Finger-Boden-Abstand (FBA) von 20 cm spricht für eine gut bewegliche Wirbelsäule
❒ E) Das Schober- und Ott-Zeichen wird am liegenden Patienten geprüft

10/15 Gruppe A 56, B 16 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Ursachen von Ohrgeräuschen (Tinnitus aurium) können sein:
1. Anämie
2. Otosklerose
3. Hypotonie
4. Hypertonie
5. Hirntumor

❒ A: Nur 1 und 2 sind richtig
❒ B: Nur 3 und 4 sind richtig
❒ C: Nur 1, 2, 3 u. 5 sind richtig
❒ D: Nur 1, 2, 4 u. 5 sind richtig
❒ E: Alle Aussagen sind richtig

10/15 Gruppe A 57, B 37 – Mehrfachauswahl
Welche der genannten Symptome erwarten Sie am ehesten bei einem Patienten mit fortgeschrittener Leberzirrhose? Wählen Sie **2** Antworten
❒ A) Exophtalmus
❒ B) Kurzzeitige Verwirrtheitszustände, Schläfrigkeit
❒ C) Ulcus cruris
❒ D) Palmar- und Plantarerythem
❒ E) Hypertone Blutdruckkrisen

10/15 Gruppe A 58, B 47 – Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zu Malaria treffen zu? Wählen Sie **2** Antworten
❒ A) Bei Verdacht ist eine Krankenhauseinweisung und unverzügliche Diagnostik anzustreben
❒ B) Leber- und Milzvergrößerung gehört zu den möglichen Symptomen
❒ C) Malaria wird durch Zecken übertragen
❒ D) Das Auftreten von Krankheitszeichen erfolgt meist erst 3 Monate nach einer Tropenreise
❒ E) Vor Reisen in tropische Gebiete wird durch die Ständige Impfkommission (STIKO) eine Malaria-Impfung vorgeschrieben

10/15 Gruppe A 59, B 51 – Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zum AB0-Blutgruppensystem trifft (treffen) zu? Blutgruppenmerkmale (BGM)
1. Die BGM beruhen auf den Antigeneigenschaften der Erythrozyten
2. Die BGM beruhen auf den Antikörpereigenschaften der Lymphozyten
3. Die BGM beruhen auf den Antikörpereigenschaften der Thrombozyten
4. Die BGM werden vererbt
5. Bei der Blutgruppe 0 liegen die Antigene A und B vor

❒ A: Nur 1 ist richtig
❒ B: Nur 5 ist richtig
❒ C: Nur 1 und 4 sind richtig
❒ D: Nur 4 und 5 sind richtig
❒ E: Alle Aussagen sind richtig

10/15 Gruppe A 60, B 14 – Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu? Nachhallerinnerungen sind ein typisches Symptom bei
❒ A) Angststörungen
❒ B) posttraumatische Belastungsstörung
❒ C) Manie
❒ D) Schmerzmittel-Missbrauch
❒ E) Schizophrenie